

P. P.

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben in verbesserter Auflage:

## Die schädlichsten Forstinsekten auf der Kiefer und Schutzmassregeln gegen diese Insekten.

Z

Auf Grund vierzigjähriger Tätigkeit in Kiefernrevieren vom rein praktischen Standpunkte aus betrachtet

von

O. Krüger, Herzoglich Anhaltischer Forstmeister a. D.

Preis broschiert Mk. 1.— ord., —.75 Pf. netto, 70 Pf. bar und 11/10.

In diesem Buche wird die **brennendste Frage** auf dem **Gesamtgebiete des Forstwesens angeschnitten und sachlich beantwortet**. Überall, wo **Nadelholzwaldungen stehen**, wird man dem **Erscheinen desselben das allergrösste Interesse entgegenbringen**. Jeder **Forstmann und Waldbesitzer mus das Buch im eigensten Interesse lesen**.

Der Autor selbst sagt im Vorwort darüber: „In den letzten Jahren hat der Kiefernspanner ganz gewaltige Verheerungen namentlich in den Althölzern der Kiefernwaldungen Norddeutschlands angerichtet. Ich hatte schon zu Beginn des Jahres 1902 eine diesbezügliche Abhandlung „Die forstschädlichsten Insekten auf der Kiefer“ im Drucke erscheinen lassen. Das bedrohliche Fortschreiten dieser grossen Insektenkalamität, durch welche Millionen von Werten bereits verloren gegangen sind, und welche unbedingt die Landeskultur bei sicherer Wiederholung in hochgradigem Masse gefährden muss, veranlasst mich, meine erwähnte Abhandlung in verbesserter Fassung neu erscheinen zu lassen. Nach meiner Überzeugung würden viele Waldbesitzer bei Befolgung der von mir schon 1902 angegebenen Massnahmen vor grossen Verlusten bewahrt geblieben sein. In der hier vorliegenden neuen Ausgabe habe ich den **Schwerpunkt** besonders auf den **Spanner** gelegt und vor allem die **Haltlosigkeit der Bedenken, welche gegen meine Grundsätze** von einigen Seiten geäussert wurden, dargelegt.“

Da ich **gleichzeitig eine umfangreiche Agitation** vornehme, wird das **vorstehende Werk allenthalben stark verlangt** werden. Ich bitte daher fleissig bestellen zu wollen.

**Handlungen, welche sich besonders dafür interessieren und mehrere Partien absetzen**, gewähre ich je nach **Höhe des Absatzes Extra-Rabatt**. Von 100 Expl. an liefere ich mit 50% netto bar.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Dessau, April 1903.

Verlag der Hofbuchdruckerei C. Dünnhaupt.

Franz Wunder, Berlin SW. 47.

Soeben erschien die 4. neu durchgesehene Auflage von

## Wilhelm Bölsche: Goethe im zwanzigsten Jahrhundert.

Elegant geheftet (mit Zeichnung von Fidus) Mk. 1.20 ord., Mk. 0.90 no., Mk. 0.85 bar und 11/10.  
Bis 15. Mai liefere ich zum Vorzugspreise gegen bar mit 40% und 7/6.

Statt jeder Empfehlung des bekannten Werkdienstes lasse ich zwei Kritiken folgen:

„Ein Glücklicher macht andere glücklich. Der Segen teilt sich mit. Mir ist, als flutet aus Bölsches Werken ein goldener Sonnenchein, der die Köpfe erhellt, die Herzen erwärmt und grundfröhlich macht, wie gelunde, reine Naturluft in heiterer Gegend. Seine Muie hat Goethische Augen.“

Bölsche hat wie wenige von Goethes ganzer Sonnenhaftigkeit gelernt. Das rührende Dankgebet seiner Seele erklingt in dem hymnenartigen Vortrag über Goethe, der recht unmittelbar zum Herzen spricht.“ (Nord und Süd.)

„Goethe im zwanzigsten Jahrhundert. Das Büchlein gibt eine Betrachtung des Phänomens und Problems „Goethe“, wie sie uns wohl hundert alltägliche literarische Broschüren zusammen nicht zu geben vermöchten. Ganz besonders bemerkenswert erscheint mir, was der Verfasser über Goethes und Schillers verchiedene Begriffe vom Ideal vorbringt, und gerade wunderbar ist, was er über Goethes kosmischen Optimismus sagt. Und stetsfort werden all die großen Probleme mit bewundernswerter Kürze und Klarheit in Diskussion gezogen — ja, oft ist es, als ob der Autor gleichsam mit einem blendend hellen elektrischen Scheinwerfer die Tiefen der großen Persönlichkeit Goethes trafe und ihre wunderbare harmonische Einheitlichkeit beleuchtete.“ (Berner Bund.)

Exemplare à cond. stehen reichlich zur Verfügung, ich bitte um fernere freundliche Verwendung.

➡ Auslieferung in Leipzig bei Herrn Theod. Thomas. ➡

Berlin, April 1903.

Franz Wunder.